

## Einfältige Blödelei

Leserzuschrift zum *Arsenicum*  
in: *ARS MEDICI* 6/05, Seite 246

*Sehr geehrter Herr Verleger*

Ein journalistischer Grundsatz lautet: «Die Nachricht ist heilig, der Kommentar ist frei.» Zur Nachricht: Im meines Erachtens gehaltvollen Interview in der «Weltwoche» vom 3. Februar 2005 wird H.H. Brunner zitiert mit: «Ich weiss, dass mich Tausende von Ärzten umbringen möchten, wenn ich dies sage.» Die Redaktion der «Weltwoche» hat den ernsthaften Artikel mit dem Titel «Tausende könnten mich umbringen» herausgegeben. Sie überschrieben die Satire gross mit «Tausende könnten mich...», also im suggerierten Klartext eindeutig «Tausende könnten mich am Arsch lecken». Die «heilige» Nachricht wurde also bereits mit dem Titel unwürdig und böse verfälscht. Auf weitere Beispiele aus dem Text verzichte ich. Zum Kommentar: Bei der vorliegenden «Satire» handelt es sich keineswegs um eine geistreiche belustigende Kritik an der mutigen Stellungnahme von H.H.B., sondern um nichts anderes als eine einfältige Blödelei zur persönlichen Verunglimpfung von H.H.B. Als Basis für eine solche Satire dürfte mehr gesundheitspolitischer Sachverstand erwartet werden. Wer meint, mit einer Satire genieße man eine unumschränkte Narrenfreiheit, liegt wohl falsch. ●

*Dr. med. Hansjürg Rey*  
Arzt für allgemeine Medizin FMH

## 5. Zürcher Herzinsuffizienz-Fortbildungskurs

*Datum:* Donnerstag, 9. Juni 2005  
(14.00 Uhr bis 19.00 Uhr)

*Referenten:* Insgesamt 10 Referenten  
(siehe [www.herz-kurs.ch](http://www.herz-kurs.ch))

*Sprachen:* Deutsch

*Veranstalter:* HerzGefässStiftung Zürich

*Ort:* Lakeside Casino Zürichhorn, Zürich  
Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

*Organisation:*

Content GmbH

Frau Claudia Brugger

Eggenwilerstrasse 13a, 5620 Bremgarten

Tel. 056-648 28 00

Fax 056-648 28 01

E-Mail: [claudia.brugger@contenter.ch](mailto:claudia.brugger@contenter.ch)

Internet: [www.contenter.ch](http://www.contenter.ch)

*Vermerk:* Wenn Sie ein Programm wünschen, melden Sie sich, wir stellen Ihnen raschmöglichst eines per Post zu. Oder klicken Sie auf: [www.herz-kurs.ch](http://www.herz-kurs.ch)

## Schweizerische Diabetes-Stiftung Forschungspreis 2005

Die Schweizerische Diabetes-Stiftung verleiht jährlich ihren Preis von 10 000 Franken für wissenschaftliche Arbeiten aus der Schweiz im Fachbereich der Diabetologie.

Dieser Preis wird Autoren/Autorinnen zugesprochen, die in den vergangenen zwei Jahren eine bedeutende diabetologische Arbeit publiziert haben. Der Inhalt der Arbeit soll einen ausserordentlichen Beitrag zur Aufklärung darstellen, sei es über die Ursachen, sei es über die medizinischen oder sozialen Folgen oder zur Verbesserung von Vorbeugung und Behandlung des Diabetes mellitus.

Bewerber/Bewerberinnen senden ihren Antrag für den Preis unter Beilage der Publikation(en) und des Curriculum vitae bis zum 23. September 2005 an das Sekretariat der Schweizerischen Diabetes-Stiftung, Sennweidstrasse 46, 6312 Steinhausen.

Die Verleihung des Preises erfolgt anlässlich der Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie im Spätherbst 2005.

# interessiert?

Rosenfluh Media AG, Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen am Rheinfall  
Telefon 052-675 50 50, Fax 052-675 50 51, E-Mail: [romed@rosenfluh.ch](mailto:romed@rosenfluh.ch)

